

TOD durch giftige

VON NADJA ZIEGLER & GREGOR ROSEI

Vom traurigen Schicksal eines Graupapageienpärchens, und was wir daraus lernen können.

Es ist nicht neu, dass beschichtete Pfannen bei Überhitzung Giftstoffe abgeben, doch die folgende traurige Begebenheit zeigt, dass es noch schlimmer ist, als befürchtet. Daher haben wir uns nochmals ausführlicher mit diesem Thema befasst.

Mittwoch, 18. Dezember 2013, 22.00 Uhr. Carina V. hört ein Geräusch in der Wohnküche und sieht nach. Ein schrecklicher Anblick erwartet sie. Einer ihrer beiden Graupapageien hängt verkehrt auf einer Sitzstange, tot. Der andere, es ist die blinde Karoline, sitzt am Boden und atmet schwer. Carina ruft den Tierarzt Notdienst und rast Minuten später mit dem noch lebenden Vogel auf die Veterinärmedizinische Universität Wien – Notaufnahme – Sauerstoff – keine Chance – auch dieser Vogel stirbt kurz darauf.

Traurige Weihnachten für Carina V.

Am nächsten Morgen ruft uns Carina weinend an. Sie kann es nicht glauben. Die beiden Vögel waren am Vorabend noch quatschvergnügt gewesen. Zwei Jahre hat sie sich liebevoll um das Graupapageienpärchen gekümmert – zuvor hatten sie im Papageienheim gelebt. Mit fortschreitender Erblindung von Karoline wurde das Leben in der Gruppe jedoch gefährlich. Nicht alle Papageien ihrer Gruppe konnten auf die Blindheit „Rücksicht nehmen“. Also wurde das Pärchen extra gesetzt. Keine Dauerlösung aufgrund des Platzmangels. Ein Pflegeplatz wurde gesucht und bei Carina gefunden. Die tierliebe junge Frau nahm sich der beiden an und sie konnten wieder aufleben. Kasimir, der männliche Graupapagei, kümmerte sich rührend um seine blinde Partnerin, für dieses Frühjahr war eine Gartenvoliere geplant. Doch dann der plötzliche und vorerst unverständliche Tod der beiden. Was war passiert?

Tod durch Vergiftung

Ein Telefonat mit genauer Befragung über die Vorkommnisse an jenem schicksalhaften 18. Dezember ließ uns die Ursache schon befürchten – sie bestätigte sich durch den pathologischen Befund: Vergiftung der Atemwege durch Einatmen giftiger Dämpfe. Ein zweiter schwerer Schlag für Carina V. Denn jetzt fühlte sie sich auch noch für den Tod der beiden verantwortlich. Um 17 Uhr hatte Carina ein paar Palatschinken zubereitet; in einer beschichteten Pfanne. Wir wissen, dass die Überhitzung von beschichteten Pfannen Giftstoffe freisetzt, die bei den sensiblen Atemorganen von Vögeln rasch zum Tod führen kann. Doch es gab keine Überhitzung, keinen Rauch, nichts ist angebrannt.

Dennoch führten die freigesetzten Dämpfe wenige Stunden später zum Tod der beiden Vögel.



KASIMIR UND KAROLINE, ALS SIE NOCH IM PAPAGEIENHEIM LEBTEN - WEGEN DER ERBLINDUNG VON KAROLINE MUSSTEN WIR SIE AUS DER GRUPPE NEHMEN.

Carina V. in einer Email an die ARGE Papageienschutz:

„Hier sende ich euch letzten Fotos meiner Lieblinge. Es war im letzten Sommer, da hat noch der Holler geblüht. Die zwei sind jetzt im Garten begraben und ich werde im Frühjahr einen Holunderstrauch pflanzen.

Danke, dass ihr mir diese zwei wunderbaren Tiere anvertraut habt. Danke für zwei tolle Jahre, die ich mit den beiden verbringen durfte. Danke für die vielen schönen Erinnerungen, Erlebnisse und Spuren, die die beiden hinterlassen haben. Ich bin unendlich traurig über das, was passiert ist.

Liebe Grüße, Carina“



„Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.“

Johann Wolfgang v. Goethe

Dämpfe

Wie war das möglich?

Sogar die Tierärzte der Universität waren überrascht. Also recherchierten wir und fanden Folgendes heraus:

Fakten zu Antihftbeschichtungen

- ▶ Die hier gemeinten Antihftbeschichtungen basieren auf der chemischen Verbindung Polytetrafluorethylen (PTFE), einem Fluorkohlenwasserstoff-Polymer.
- ▶ PTFE wird unter zahlreichen Handelsnamen vermarktet, am bekanntesten sind wohl Teflon® (DuPont) und Gore-Tex®.
- ▶ Mittlerweile ist PTFE allgegenwärtig: in Implantaten, Chemieanlagen, Beschichtungen von Brillengläsern und Verpackungen, Kleidung etc.
- ▶ Als Antihftbeschichtung von Kochgeschirr wird PTFE seit den 50er Jahren verwendet.
- ▶ Der Hersteller und Patentinhaber DuPont hatte immer angegeben, die Beschichtung wäre bei im Hausgebrauch auftretenden Temperaturen stabil und die Verwendung daher unbedenklich.
- ▶ Eine Studie der Environmental Working Group (EWG) von 2003 zeigte jedoch, dass Kochgeschirr bereits nach zwei bis fünf Minuten Temperaturen erreichen kann, die zur Zersetzung von Teflon® und giftigen Ausgasungen führen, darunter krebserregende und hochtoxische; bereits bei Temperaturen deutlich unterhalb der von DuPont angegebenen 360°C können giftige Stoffe frei werden.
- ▶ Die Lungen und Luftsäcke von Vögeln reagieren besonders empfindlich auf Schadstoffe - hier kann es bereits bei Temperaturen ab 202 bis 237°C zu tödlichen Vergiftungen durch PTFE und dessen Folgeprodukte kommen!
- ▶ Die Symptome: Taumeln, Muskelkrämpfe, Orientierungslosigkeit, schwere Atemnot; meist liegen dann bereits ernsthafte Schäden vor.
- ▶ Maßnahmen: Vogel sofort an die frische Luft und dann unverzüglich zu Tierarzt oder Tierklinik bringen; erste Hilfsmaßnahme: Sauerstoffzelt!

Unsere Empfehlungen:

- ▶ Möglichst keine Haltung von Papageien in der Küche
- ▶ Keine Verwendung von Pfannen, Raclette-Öfen, Grillern, Waffeleisen, Sandwichmakern etc., die mit Fluorpolymeren beschichtet sind; stattdessen Geschirr aus Stahl, Emaille, Gusseisen oder hochwertige Produkte mit keramischer Beschichtung wie z.B. Ceradur® oder Silargan® verwenden. Derzeit konnten wir zumindest keine Hinweise auf Giftwirkungen dieser Stoffe finden; Vorsicht und kritische Beobachtung ist jedoch unserer Ansicht nach, wie bei jeder neuen Technologie, auch hier angebracht.

Bei Verwendung von antihftbeschichtetem Geschirr (nicht empfohlen!):

- ▶ Temperatur regeln und Herd nicht alleine lassen - Überhitzungsgefahr!
- ▶ Vögel in eigenen Räumlichkeiten unterbringen, Türe(n) schließen.
- ▶ Gut lüften, bis die Raumluft sicher vollständig erneuert ist.

Quellen:

Teflon – Wie giftig ist nun die beliebte Bratpfannen-Beschichtung? :

<http://www.gesundheitlicheaufklaerung.de/teflon-wie-giftig-ist-nun-die-beliebte-bratpfannen-beschichtung>;

Pfannen mit Teflonbeschichtung – giftig oder unbedenklich? : <http://www.gesundheits-fakten.de/pfannen-mit-teflonbeschichtung-giftig-oder-unbedenklich/>

Das Gesundheitsrisiko Teflon®: <http://www.zentrum-der-gesundheit.de/teflon-ia.html>

Raclette - tödliche Gefahr für Wellensittiche: <http://www.birds-online.de/allgemein/raclette.htm>

Vergiftung durch Antihftbeschichtung (Teflon): <http://www.sittich24.de/sittiche/sicherheit-fur-sittiche/vergiftung-durch-antihftbeschichtung-teflon/>

Impressum:

Herausgeber, Medieninhaber, Copyright:

Arbeitsgemeinschaft Papageienschutz, Marktgasse 62/2/9, 1090 Wien; ZVR 212403153

Chefredaktion: Nadja Ziegler. **Texte:** Nadja Ziegler, Manuela Habe, Elisabeth Zeppetzauser, Gregor Rosei. **Bilder:** Diana Caballero, Almut Jeroma / pixelio.de, Ulla Kail, Gregor Rosei, Carina V., Elisabeth Zeppetzauser, Nadja Ziegler. **Grafik & Layout:** Gregor Rosei,

Druck: AV+Astoria Druckzentrum GmbH, 1030 Wien. Auflage: 4.000 Stück